

**Bundeskommision Segelflug  
im Deutschen Aero Club e.V.**

**Rahmen-Richtlinien D-Kader  
der DAeC-Landesverbände  
- Segelflug -**



**Ausgabe 2018**

**- Gültig ab 1. März 2018 -**

**Herausgeber:**

**Bundeskommision Segelflug**

**Hermann-Blenk-Str. 28, 38108 Braunschweig**

## **1. Definition**

Die D-Kader sind die Landesleistungskader, bestehend aus den Spitzensegelflugsportlern der Landesverbände, die noch keinem Bundeskader angehören.

## **2. Bedingung der Mitgliedschaft**

Mitglied in einem Luftsportverein des Landesverbandes.

## **3. Zweck**

Förderung der Spitzensegelflugsportler der Landesverbände mit Hinführung zum Bundeskader

## **4. Größe des D-Kaders**

Die Größe des D-Kaders ist auszurichten an den Teilnehmerquoten der einzelnen Landesverbände für die bundesdeutschen Segelflugmeisterschaften (**DM FAI, DM Junioren**) und einer ausreichenden Anzahl von Reservepiloten.

## **5. Qualifikation**

Die Qualifikation für die Mitgliedschaft im D-Kader erfolgt über zentrale und/oder dezentrale Segelflugmeisterschaften. Das Verfahren wird von den Landesverbänden im Einzelnen geregelt und festgelegt. Eine Disqualifikation kann aufgrund von unsportlichem Verhalten nur durch die Landessegelflugkommission ausgesprochen werden.

## **6. Dauer der Kaderzugehörigkeit**

Die Dauer der Kaderzugehörigkeit beträgt 2 Jahre und zwar:

- für Qualifizierte über zentrale Meisterschaften von Meisterschaft zu Meisterschaft;
- für Qualifizierte über dezentrale Meisterschaften vom Ende der dezentralen Meisterschaft im zentralen Meisterschaftsjahr bis zum Ende der dezentralen Meisterschaft im darauffolgenden zentralen Meisterschaftsjahr, wobei die Punkte aus beiden dezentralen Meisterschaften addiert werden;
- und allgemein bis zum Aufstieg in einen Bundeskader

Beim Ausscheiden eines Kader-Mitgliedes erfolgt kein Nachrücken.

Die nachgewiesene Verwendung von Dopingmitteln führt zum sofortigen Ausschluss aus dem D-Kader.